Keine Erhöhung der Parkgebühren

Wirbel um Parkgebühren

VON MARIO NAGEL

Bremen. Der Bremer Senat hat kurzfristig die geplante Erhöhung der Parkgebühren in der Bremer Innenstadt von seiner Tagesordnung genommen. Der Wirtschaftsverband „Die Familienunternehmer“ begrüßt diese Entscheidung. „Die Erhöhung der Parkgebühren wäre eine aktive Sterbehilfe für die Bremer Innenstadt“, sagt der Landesvorsitzende Peter Bollwagen. Statt die Gebühren zu erhöhen, solle der Senat lieber dafür sorgen, dass das Parken in den Abendstunden kostenlos sei. „Alles andere wäre für die Gastronomie ein unnötiger Tritt gegen das wirtschaftliche Schienbein“, so Bollwagen.

Das Bremer Bündnis Verkehrswende fordert dagegen eine Erhöhung der Parkgebühren. Sie werde ein klimafreundliches Mobilitätsverhalten fördern und die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt steigern, sagt BUND-Vorsitzender Dieter Mazur. Mit den Parkgebühren von zwei Euro pro Stunde verkaufe sich die Bremer Innenstadt unter Wert. In Hamburg und Köln zahle man drei Euro, in Stuttgart, Frankfurt und Berlin sogar vier Euro, argumentiert das Bündnis.